



Streuobstwiesen in Remscheid
Eine Auflistung anbaubarere Apfelsorten

Äpfel	Pollenspender +/-	Blütezeit	Tafelsorte	Wirtschaftsorte	Pflückreife (Monat)	Genussreife (Monat)	Lagerfähig bis (Monat)	Besondere Ansprüche an den Standort	Geschmack/ Inhalt
Alkmene	+		x	x	M 9	9	11	Robust, breit anbaubar; nur mittelstarker Wuchs, reichtragend, bildet relativ kleine Kronen, in der Jugend regelmäßiger Schnitt empfehlenswert.	Säuerlich süß, fein aromatisch
Bäumchesapfel	+	m/f		x	E 9	10	11-12	Regionalsorte des Bergischen Landes; säurearmer Wirtschaftsapfel zu Herstellung von Apfelkraut; Baum robust; breit anbaubar	Geringe Säure, schlecht lagerfähig
Schöner aus Boskoop	-	m/f	x	x	A/M 10	12	3-4	Starker Wuchs; später Ertragsbeginn. Bevorzugt gut durchlüftete Standorte; geschlossene Lagen vermeiden	Säuerlich, würzig, aromatisch
Danziger Kantapfel	+	S	(x)	x	M 9	9	11	Alte Streuobstsorte; früher häufig in Höhenlagen gepflanzt; auf schweren Böden krebsanfällig. Wirtschaftsapfel mit weicher Frucht	Gibt einen guten süßen Most
Doppelter Neuhäuser	-	m/f			M 10	12-2		Robust; wenig anfällig für Mehltau und Obstbaumkrebs; in ungünstigen Lagen etwas anfällig für Schorf	Mittlerer Saftgehalt, süßsauerlich, geringes Aroma
Boikenapfel	+				E 10	1-5		Krebs- und schorfanfällig; gedeiht in geeigneten Höhenlagen besonders gut. Seine späte Blüte macht ihn gegen Spätfrost unempfindlich	Festes Fruchtfleisch
Dülmener Herbstrosenapfel	+	m/f	x	x	M 9	9	11	Mittelstark- und breit- wachsende Krone, robust, breit anbaubar; etwas anfällig für Monilia und Alternaria-Blattflecken	Saftig, fruchtig, fein aromatisch, milde Säure
Gelber Edelapfel	+		(x)	x	E 9	10	11	Baum starkwachsend; auf schweren/staunassen Böden etwas anfällig für Obstbaumkrebs	Säuerlicher Wirtschaftsapfel
Gelber Bellefleur	+		x	x	M 10	11	11-3	Blüht von März bis Mai; gedeiht selbst in leichten Sandböden; verträgt kurzen Fruchtholzschnitt nicht, also nicht ins Spalier	Fest und saftig, fein würzig und hat bei Reife einen bananenartigen Geschmack
Grahams Jubiläumsapfel	?	m/f	(x)	x	M 9	9	10	Robuste, breit anbaubare Streuobstsorte; auf staunassen Böden etwas krebsanfällig; Wirtschaftsapfel; spätblühend	Lockereres und saftiges Fruchtfleisch mit feiner Säure

Jakob Lebel	-	m/f	(x)	x	E 9	10	12	Bevorzugt gut durchlüftete Standorte; geschlossene Lagen meiden (Schorf); auf staunassen Böden anfällig für Obstbaumkrebs	Angenehm mild- fruchtig
Kaiser Wilhelm, syn. Peter Broich	-	m/s	x	x	A/M 10	10	3	Verbreitete Streuobstsorte; stark wachsend; breit anbaufähig; auf schweren und staunassen Böden jedoch anfällig für Obstbaumkrebs und Stippe; später Ertragsbeginn	Hoher Zucker- und Säuregehalt
Ontarioapfel	+	S	x	x	E 10	1	5	Einst verbreiteter Tafelapfel zur Dauerlagerung; Baum nur mittelstark wachsend; auf staunassen/schweren Böden anfällig für Obstbaumkrebs, ansonsten robust und breit anbaufähig	Säuerlich, herb mit hohem Vitamin C Gehalt
Rheinischer Bohnapfel	-	m/f		x	E 10	12	4	Robuste, breit anbaubare Streuobstsorte; auf staunassen und schweren Böden etwas anfällig für Obstbaumkrebs; steil wachsende Krone gut für Wegepflanzung; Früchte sehr gut zum Mosten geeignet	Guter Mostapfel
Rheinischer Krummstiel	+	m/s	x	x	E 10	12	5	Robuste Streuobstsorte; Baum stark wachsend; breit anbaubar; später Ertragsbeginn; Wirtschafts- und Mostapfel	Angenehmes Apfelaroma
Rheinischer Winterrambur	-	S		x	M 10	11	2-3	Robuste Streuobstsorte; auf staunassen oder schweren Böden etwas anfällig für Obstbaumkrebs; breit wachsende Krone; spätblühend	Süßlich
Rheinisches Seidenhemdchen	+	m/f	(x)	x	A/M 10	10	12	Robuster und reichtragender Wirtschaftsapfel; historisch in Teilen des Rheinlandes verbreitet	Mild säuerlich, kann auch zu Saft und Apfelmus verarbeitet werden
Rabaue	-	m/f	x	x	M 10	12-3	Ende frühj.	Feuchte, nährstoffreiche Standorte; geringe Anfälligkeit für Schorf und Baumkrebs	Saftig, wirkt mürbe und wird bei falscher Aufbewahrung schnell mehlig; fruchtig würzig
Roter Eiserapfel	-	S	X	x	E 10	11	5	Sehr alte, robuste Streuobstsorte; Baum robust, breit anbaubar; auf sehr schweren Böden etwas anfällig für Obstbaumkrebs; reiner Wirtschaftsapfel	Säurearme Frucht
Rote Sternrenette	(+)	s	x	(x)	E 9 / A 10	10	12	Sehr robuste Streuobstsorte; breit anbaubar; später Ertragsbeginn; Früchte fallen leicht vor der Ernte; spätblühend	Aromatisch würzig süß-säuerlich, typischer Weihnachtsapfel

Schöner aus Nordhausen	+	m/f	x	x	M 10	11	3	Robuste Streuobstsorte; benötigt nährstoffreiche , genügend feuchte Böden; nur kühle offene Lagen sonst Schorf und Mehltau; Baum mittelstark wachsend; regelmäßiger Ertrag	Saftig, leicht gewürzt mit angenehmer Säure
Transparent aus Croncels	+	f			E 8	9-10	11	Anfällig für Mehltau, Schorf, viralen Bewuchs, Blattmosaikviren; resistent gegen Krebs; verträgt keine schweren Böden und kein raues Klima	Vorzügliche Wirtschaftssorte (Apfelringe, Kuchen, Gelle)
Tulpenapfel	+	ss		x	A/M 10	10	12	Regionalsorte entlang des Rheins (v.a. rechtsrheinisch) sowie in den Höhenlagen des Westerwaldes und des Oberbergischen Landes; Baum mittelstark bis stark wüchsig, robust, breit anbaubar; sehr spätblühend. Wirtschaftsapfel	Fest, mäßig saftig, schwach verbräunend, gering aromatisch
Klarapfel	+	f	(x)	x	E 7/A 8	7	8	Reichtragender Frühapfel; Baum nur mittelstark wachsend; auf schweren bzw. staunassen Böden anfällig für Obstbaumkrebs. In der Jugend regelmäßiger Schnitt empfehlenswert	Im Geschmack ehr fad
Rheinische Schafsnase	-	m/f	x	x	M 9	9-11	1-2	Regional im Rheinland verbreitet. Baum starkwüchsig, sehr robust, breit anbaufähig, für alle Lagen, auch außerhalb des Rheinlands	Saftig mit angenehmer Säure
Luxemburger Renette	-	s	x	x	A-M 10	10	1	Robuste Streuobstsorte, einst in den Höhenlagen von Sauerland, Westerwald, Eifel und Hunsrück verbreitet; später durch den 'Luxemb. Triumph' abgelöst. Baum stark wachsend, breit anbaubar; sehr späte Blüte, auch für Frostlagen geeignet	Bei Pflückreife saftig, später mürbe, mildsüßes Aroma
Zuccalmaglio Renette	+	m/f	x		E 10	11-3	3	Unempfindlich; braucht gute Böden, reichlich Wasser und Nährstoffe; benötigt regelmäßigen Schnitt und Ausdünnung; mittelhohen bis hohen Ertrag	Saftig, knackig, feinwürziges Aroma

m=mittlere Blütezeit, f=frühe Blüte, s=späte Blüte, ss=sehr späte Blüte
M= Mitte, A=Anfang, E=Ende (des jeweiligen Monats)
Informationen für Allergiker <http://www.bund-lemgo.de/apfelallergie.html>